

Lunarium für Viola

Werktitel: Lunarium für Viola

KomponistIn: [Purgina Julia](#)

Entstehungsjahr: 2009

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Viola (1)

Besetzungsdetails:

Schwierigkeitsgrad (prima la musica): 4 Oberstufe

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Lunarium

Verlag/Verleger: [NÖ Musikedition](#)

Bezugsquelle: [NÖ Musikedition](#)

PDF Preview: [Lunarium \(mit freundlicher Genehmigung der NÖ Musikedition\)](#)

Beschreibung

"Das war mein letzter Zyklus [Lunarium]. Die Hauptidee dabei war, drei Solostücke zu schreiben, die wie Erde, Sonne und Mond umeinander kreisen. Und da geht es um die jeweiligen Beleuchtungen. Der ursprüngliche Gedanke wäre gewesen, dass die drei Soli auch zusammen als Trio aufgeführt werden könnten, aber das habe ich dann doch verworfen, weil sich ein zu dichtes Gewebe ergeben hätte. So gibt es nun diese Stücke für Viola solo, für Violoncello solo – komponiert für Maria Frodl – und eines für Kontrafagott solo, das für Robert Gillinger-Buschek entstand."

Julia Purgina (2010)

"Unter Lunarium kann man ein Modell für eine Sonne-Mond-Erde-Konstellation verstehen, das, wenn es von unterschiedlichen Winkeln aus beleuchtet wird, jeweils andere Schatten und Verhältnisse der Gestirne zueinander aufwirft. Es kreist um sich selbst, ohne jemals das Gleiche zu sein. Bislang gibt es in dem seit 2008 anwachsenden Werkzyklus Lunarium bereits Solostücke für Violine, Viola,

Violoncello, Kontraforte, Percussion, Cembalo."

Julia Purgina

Uraufführung

6. Mai 2009 - Wien

Mitwirkende: [Julia Purgina](#) (Viola)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)